

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zur Oberbürgermeisterin bzw. zum Oberbürgermeister der Stadt Duisburg vom 17. Juni 2012

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2012 das Ergebnis der Wahl zur Oberbürgermeisterin bzw. zum Oberbürgermeister der Stadt Duisburg vom 17. Juni 2012 wie folgt festgestellt:

A	Wahlberechtigte	365.088
B	Wähler	119.694
B1	davon mit Wahlbrief	31.187
C	Ungültige Stimmen	1.012
D	Gültige Stimmen	118.682

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber/in	Partei / Kennwort	Anzahl	in %
Link, Sören	SPD	57.349	48,32%
Lensdorf, Benno	CDU	25.045	21,10%
Fitzek, Ingrid	GRÜNE	6.695	5,64%
Laakmann, Barbara	DIE LINKE	2.581	2,17%
Kley, Rudolf	FW-BU	743	0,63%
Lenders, Harald	Mehr Bürgerdemokratie	2.768	2,33%
Siegel, Ahmet Peter	Siegel ein neutraler OB für alle Duisburger	584	0,49%
Karling, Rolf Hermann	Soziales Duisburg	838	0,71%
Rubinstein, Michael	Duisburgs Neubeginn	13.744	11,58%
Miskov, Sascha Dieter	Einzelbewerber	884	0,74%
Koglin, Frank	KULTUR FÜR DUISBURG!	1.199	1,01%
Wittsiepe, Richard	BI Neuanfang Duisburg	4.206	3,54%
Uckermann, Jörg	pro NRW	2.046	1,72%

Nach § 46 c Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) ist als Oberbürgermeisterin bzw. Oberbürgermeister gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Herr Sören Link – SPD – hat mit 57.349 Stimmen zwar die meisten Stimmen erhalten, der Anteil an den gültigen Stimmen liegt jedoch unter 50%.

Das bedeutet, dass am zweiten Sonntag nach der Wahl (01.07.2012) gem. § 46 c Abs. 3 KWahlG eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern stattfindet, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Bei der Stichwahl am 1. Juli 2012 wird entschieden zwischen:

- Link, Sören – SPD und
- Lensdorf, Benno – CDU.

Inhalt

Amtliche
Bekanntmachungen
Seiten 217 bis 219

Nachtrag
zur Ratssitzung
Seiten 220 bis 224

Gegen die Gültigkeit der Wahl und die von den Wahlbehörden bei der Wahlvorbereitung oder bei der Wahlhandlung getroffenen Entscheidungen können jede/r Wahlberechtigte der Stadt Duisburg und die für das Stadtgebiet Duisburg zuständige Leitung der Parteien / Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch einlegen, wenn

- a) sie die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig erachten,
- b) sie der Ansicht sind, bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung seien Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis von entscheidendem Einfluss gewesen sein können,
- c) sie die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig erachten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik, Bismarckstr. 150 – 158 (Neudorf), Zimmer 13, 47049 Duisburg, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Duisburg, den 20. Juni 2012

Der Wahlleiter

Dr. Greulich
Stadtdirektor

Auskunft erteilt:
Frau Opitz
Tel.-Nr.: 0203/283-2892

Bekanntmachung zur Stichwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Duisburg am 1. Juli 2012

1. Am Sonntag, dem 01.07.2012 findet in der Stadt Duisburg die Stichwahl des Oberbürgermeisters statt.

Die Stichwahl des Oberbürgermeisters dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Das Gebiet der Stadt Duisburg ist für die Stichwahl des Oberbürgermeisters in 357 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Oberbürgermeisterwahl am 17.06.2012, die den Wahlberechtigten im Zeitraum vom 14.05.2012 bis 26.05.2012 zugestellt wurden, sind gleichzeitig für die Stichwahl gültig. Es werden keine gesonderten Wahlbenachrichtigungen für die Stichwahl verschickt. Auf den Wahlbenachrichtigungskarten sind der Stimmbezirk sowie der Wahlraum angegeben, in dem gewählt werden kann.

Sollten Wahlberechtigte nicht mehr im Besitz ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sein, so können die Informationen zu Stimmbezirk und Wahlraum beim Call Duisburg (Tel. 0203/94000) erfragt werden.

3. Des weiteren wurden 45 Briefwahlvorstände gebildet. Diese treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 1. Juli 2012 um 12.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Memelstraße, Memelstr. 25 – 33, 47057 Duisburg, zusammen.
4. Die Stichwahl des Oberbürgermeisters wird auf der Grundlage des Wählerverzeichnisses für die Oberbürgermeisterwahl am 17. Juni 2012 durchgeführt, d. h., dass nur diejenigen für die Stichwahl wahlberechtigt sind, die auch für die Oberbürgermeisterwahl wahlberechtigt waren. Änderungen des Wählerverzeichnisses aufgrund von Zuzügen, Wegzügen, Einbürgerungen usw. erfolgen nicht.

5. Jede/r Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Zur Wahl sind – sofern vorhanden – die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Identitätsnachweis (Personalausweis / Reisepass / Identitätsausweis) mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen. Wähler/innen ohne Wahlbenachrichtigungskarte müssen in jedem Fall ihren Ausweis mitbringen und vorzeigen.

Die Wahl erfolgt mit amtlichem Stimmzettel, der im Wahlraum bereitgehalten wird. Der Stimmzettel wird den Wahlberechtigten im Wahlraum ausgehändigt. Jede/r hat nur eine Stimme.

Die Stimmabgabe muss in einer Wahlzelle oder einem besonderen Nebenraum so erfolgen, dass weder bei der Kennzeichnung des Stimmzettels noch beim Falten erkannt werden kann, wie gewählt wurde.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Stadtgebietes Duisburg oder

- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer per Brief wählen möchte, muss die hierfür erforderlichen Unterlagen (Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Merkblatt für die Briefwahl sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) bei der Stadt Duisburg – Wahlamt – beantragen (schriftlich, mündlich in einem der Duisburger Bezirksämter, per E-Mail an briefwahl@stadt-duisburg.de oder online unter briefwahl.duisburg.de).

Sofern bereits bei der Beantragung der Briefwahl für die Oberbürgermeisterwahl die Briefwahlunterlagen für die Stichwahl mit beantragt wurden, werden die Wahlscheine automatisch ausgestellt und zusammen mit den Briefwahlunterlagen an die angegebene Anschrift versandt.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel im verschlossenen Stimmzettelumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlbriefe werden innerhalb des Gebietes der Deutschen Post entgeltfrei befördert. Aus dem Ausland zu übersendende Wahlbriefe müssen landesüblich frankiert werden.

8. Jede/r Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Duisburg, den 20. Juni 2012

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr. Greulich
Stadtdirektor

Auskunft erteilt:
Frau Opitz
Tel.-Nr.: 0203/283-2892

Nachtrag

zur öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt am Montag, dem 25.06.2012, 15:00 Uhr im Rathaus Duisburg, Ratssaal (Zi. 100)

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. erweitert:

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- | | |
|------------|---|
| DS 12-0980 | <p>Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Die Linke.
Entwurf Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021</p> |
| DS 12-0990 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Umstellung der Berechnung der Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen</p> |
| DS 12-0991 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 7-000026 GEBAG</p> |
| DS 12-0992 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 3-410000 Neuausrichtung und Sicherung der kulturellen Leistungen der Stadt Duisburg</p> |
| DS 12-0993 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Ablehnung von HSP-Maßnahmen</p> |
| DS 12-0994 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 5-610007 Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</p> |
| DS 12-0995 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Zentralisierung der kulturbezogenen Tätigkeiten aus den Bezirksämtern in die zentrale Organisationsstruktur der Kulturbetriebe</p> |
| DS 12-0996 | <p>Antrag der DWG-Fraktion
Antrag zum Haushalt;
hier: Erhöhung der Gebühren für den Bibliotheksausweis und automatische Verlängerung des Ausweises</p> |

- DS 12-0997 **Antrag der DWG-Fraktion**
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 1-210014 Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes
- DS 12-0998 **Antrag der DWG-Fraktion**
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 0-001005 Reduzierung der BV Mandate
- DS 12-0999 **Antrag der DWG-Fraktion**
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 7-000016 Veräußerung Geschäftsanteile Klinikum Duisburg GmbH
- DS 12-1000 **Antrag der DWG-Fraktion**
Antrag zum Haushalt;
hier: Maßnahme 7-000024 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

Zu Tagesordnungspunkt 11:

- DS 12-0019/9 Haushaltssanierungsplan 2012-2021;
hier: Vorbericht
- Mitteilungsvorlage -**
- DS 12-0019/8 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012
mit seinen Anlagen;
hier: Stellungnahme zur Drucksache 12-0019/3 zur Sitzung des Rates am 25.06.2012

- Mitteilungsvorlage -

- DS 12-0969 Stellungnahme der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege zum kommunalen
Haushaltssanierungsplan 2012-2021

- Mitteilungsvorlage -

77. DS 12-0808 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen
Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des
Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010;
hier: Beratung in den Fachausschüssen (Umweltausschuss)
Berichterstatter: Ratsherr Prof. Dr. Kantel - GRÜNE -
78. DS 12-0798 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen
Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des
Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010;
hier: Beratung in den Fachausschüssen (Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit)
Berichterstatter: Ratsherr Lieske - SPD -

79. DS 12-0806 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit) Berichterstatter: Ratsherr Lieske - SPD -
80. DS 12-0846 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit) Berichterstatter: Ratsherr Lieske - SPD -
81. DS 12-0964 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Jugendhilfeausschuss) Berichterstatter: Ratsherr Ibe - CDU -
82. DS 12-0803 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Jugendhilfeausschuss) Berichterstatter: Ratsherr Ibe - CDU -
83. DS 12-0847 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr) Berichterstatter: Ratsherr Enzweiler - CDU -
84. DS 12-0799 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 und des Haushaltsplans 2012 mit seinen Anlagen sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 sowie des Haushaltssanierungsplanes (HSP) und der 2. Fortschreibung des HSK 2010; hier: Beratung in den Fachausschüssen (Schulausschuss) Berichterstatter: Ratsherr Edel - SPD -
85. DS 12-0743 Gesellschafterversammlung der Deutschen Oper am Rhein, Theatergemeinschaft Düsseldorf/ Duisburg GmbH (DOR); hier: Verlängerung des Anstellungsverhältnisses des Generalintendanten Berichterstatter: Der Stadtdirektor

Anträge/Anfragen

86. DS 12-0987 **Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion Die Linke.**
 Bürgerantrag zur Abwahl des Oberbürgermeisters gem. § 66 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
 hier: Anerkennung der Gültigkeit der Unterschriften
87. DS 12-0986 **Antrag der FDP-Fraktion**
 Änderung der Ausschussbesetzung
88. DS 12-0979 **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
 Brand in der Goldschmiede in Wanheim am 14.06.2012
89. DS 12-0989 **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
 Genehmigung zur Erweiterung der Gesellschaft für Nuklearservice (GNS)
90. DS 11-1149/2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2011,
 3. Nachweisung

- Mitteilungsvorlage -

Inzwischen wurden von den Fachausschüssen die Berichterstatter/innen zu folgenden Tagesordnungspunkten benannt:

- | | | |
|--------|-----------------------|-----------|
| TOP 5 | Ratsherr Ibe | - CDU - |
| TOP 36 | Ratsherr Enzweiler | - CDU - |
| TOP 37 | Ratsherr Enzweiler | - CDU - |
| TOP 40 | Ratsfrau Linn | - CDU - |
| TOP 41 | Ratsherr Ibe | - CDU - |
| TOP 42 | Ratsherr Friedrich | - SPD - |
| TOP 43 | Ratsherr Arslan | - GRÜNE - |
| TOP 44 | Ratsherr Ibe | - CDU - |
| TOP 45 | Ratsherr Berner | - SPD - |
| TOP 46 | Ratsherr Arslan | - GRÜNE - |
| TOP 47 | Ratsherr Arslan | - GRÜNE - |
| TOP 49 | Ratsherr Idik | - CDU - |
| TOP 50 | Bürgermeister Osenger | - SPD - |
| TOP 51 | Ratsherr Kaiser | - SPD - |
| TOP 52 | Ratsherr Börner | - SPD - |
| TOP 62 | Ratsherr Berner | - SPD - |
| TOP 63 | Ratsherr Berner | - SPD - |
| TOP 64 | Ratsherr Vohl | - SPD - |
| TOP 65 | Ratsfrau Leiße | - GRÜNE - |
| TOP 66 | Ratsfrau Leiße | - GRÜNE - |
| TOP 67 | Ratsfrau Patz | - SPD - |
| TOP 68 | Ratsfrau Patz | - SPD - |

Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Zentralverwaltung für Personal und
Organisation
Memelstraße 25-33, 47049 Duisburg
Telefon (02 03) 2 83-36 48
Telefax (02 03) 2 83-2571
E-Mail amtsblatt@stadt-duisburg.de
Jahresbezugspreis 35,00 EUR
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat
(ohne Sonderausgaben)
Druck: ESD - Einkauf und Service Duisburg

K 6439

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

TOP 69	Ratsfrau Leiße	- GRÜNE -
TOP 70	Ratsfrau Leiße	- GRÜNE -
TOP 71	Ratsherr Idik	- SPD -

Hinweis:

Die für diese Sitzung ausgewiesene Drucksache 12-0921 „Bahnhofsvorplatz - Sachstand und weitere Vorgehensweise“ wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Duisburg, den 21. Juni 2012

Lensdorf
Bürgermeister

Nachtrag

zur nichtöffentlichen Sitzung des Rates der Stadt am Montag, dem 25.06.2012, 15:00 Uhr, im Anschluss an die um 15.00 Uhr beginnende öffentliche Sitzung im Rathaus Duisburg, Ratssaal (Zi. 100)

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

8. DS 12-1006 Erschließungsvertrag Duisburg-Dellviertel Bebauungsplan Nr. 1129

Duisburg, den 21. Juni 2012

Lensdorf
Bürgermeister

*Auskunft erteilt:
Herr Brinkmeier
Tel.-Nr.: 0203/283-2521*